



© Schreyer5 - iStockphoto.com

PZ REZENSIONEN

BtM im Überblick

PZ / Die Pharmakotherapie mit Betäubungsmitteln, nicht zuletzt Cannabis, ist mittlerweile zur Selbstverständlichkeit geworden. Die Vorlage eines BtM-Rezeptes sorgt dennoch immer noch für erhöhte Aufmerksamkeit in der Apotheke, denn es gelten besondere Vorgaben und Dokumentationspflichten beim Erwerb, der Lagerung und der Abgabe von Betäubungsmitteln. Das Buch »Betäubungsmittel in der Apotheke« gibt Antworten auf die Fragen, die in der täglichen Praxis auftauchen.

Das Buch fasst die wesentlichen Dinge zusammen, die es zu beachten gilt. Dies sind die Verschreibung und Abgabe, der Erwerb, die Weitergabe und Rücknahme von Betäubungsmitteln sowie die Vernichtung, Entsorgung, Aufbewahrung und Sicherung. Wie die Höchstmengen zu ermitteln sind, ist anhand von Beispielen erklärt.

Die neu aufgenommenen Musterverordnungen zeigen abschließend, wie Stolperfallen schnell erkannt werden können und der BtM-Rezept-Check zur Routine wird. Die Leitlinie der Bundesapothekerkammer »Herstellung und Abgabe der Betäubungsmittel zur Opioidsubstitution«, der Kommentar hierzu sowie mehrere Arbeitshilfen runden das Praxiswerk ab. Es richtet sich an Pharmazeuten im Praktikum, Wiedereinsteiger und auch an

erfahrene Kollegen, die fundierte und praxisgerechte Informationen suchen, um sich im Umgang mit Betäubungsmitteln sicherer zu fühlen.

Kerstin Schack studierte in Saarbrücken Pharmazie. Seit 2003 ist sie hauptamtliche Amtsapothekerin in Nordrhein-Westfalen und seit 2020 Mitglied des Vorstandes der Arbeitsgemeinschaft der Pharmazierate Deutschlands (APD). Zusätzlich ist sie Prüferin im dritten Abschnitt der Pharmazeutischen Prüfung. /



Kerstin Schack:
Betäubungsmittel in der Apotheke – unter Mitarbeit von Anette Schenk

Govi – ein Imprint der Avoxa Mediengruppe, 11., vollständig überarbeitete Auflage 2021, 71 Seiten, 11 Abbildungen, kartoniert mit Ringösenheftung, ISBN 978-3-7741-1543-9, EUR 21,90

govi.de – der
Buchshop für
Pharmazeuten

VERSAND-
KOSTENFREI
INNERHALB
DEUTSCHLANDS!

Sie können auch gerne
telefonisch, per Fax oder
E-Mail bestellen:
Telefon +49 6196 928-250
Fax +49 6196 928-259
service@govi.de



Avoxa – Mediengruppe
Deutscher Apotheker GmbH

Barocke Buchkultur

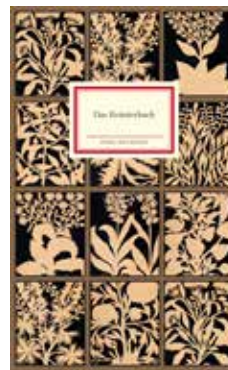
Ulrike Abel-Wanek / Ein botanisches Kompendium des 17. Jahrhunderts mit ungewöhnlichen Scherenschnitten diente als Vorlage für eine Neuerscheinung aus dem Insel-Verlag.

Das Kräuterlexikon von Johann Christoph Ende entstand etwa um 1680, ein Exemplar der Handschrift hat sich in der Berliner Staatsbibliothek erhalten. Es zeigt mehr als 200 Kräuter, die ausführlich beschrieben werden und mit zahlreichen Hinweisen zur Heilung und Linderung von Krankheiten und Beschwerden versehen sind. Die abgebildeten Pflanzen des handgeschriebenen Kräuterbuchs wurden aus weißem Papier ausgeschnitten, die meisten Kräuter sind auch heute noch in der Natur zu finden.

Eine Auswahl aus 40 Pflanzen – von der Aloe bis zur Zwiebel – hat die Insel-Bücherei nun mit transkribierten Tex-

ten herausgegeben. Die seltenen Illustrationen in der Weißschnitt-Technik des Originals wurden übernommen.

Ein Nachschlagewerk für historisch interessierte Heilkräuterexperten und Freunde schöner Bücher. /



Renate Schipke (Hg.): Das Kräuterbuch

Insel-Verlag, Berlin 2021, 144 Seiten, zahlreiche Abbildungen, ISBN: 978-3-458-20045-1, EUR 16

Impfen Pro und Contra

Ulrike Abel-Wanek / Impfen ist ein großes Thema, an dem sich die Geister scheiden, nicht nur zu Pandemiezeiten. Impfbefürworter streiten mit Impfgegnern, Ängstliche und Unentschiedene wissen nicht, wem sie glauben sollen. Das jetzt bei Gräfe und Unzer erschienene Buch »Fakten-Check Impfen« kann helfen, einen eigenen Standpunkt zum Thema zu finden. Zielgruppen sind Vorinformierte und Verunsicherte, Menschen mit Fragen und Zweifeln, Eltern und Großeltern.

»Fakten-Check Impfen« setzt wissenschaftlich fundiertes Grundlagenwissen rund ums Impfen den vielen Falschinformationen und Mythen entgegen. Bei den kompakten Antworten auf die wichtigsten Fragen kommen Pro und Contra zur Sprache, in einem Extra werden die wichtigsten Punkte zur Coronavirus-Impfung zusammengefasst. Die Autoren sind Experten ihres Fachs: ein Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, eine Professorin für Gesundheitskommunikation, die zur Psychologie der Impfentscheidung forscht und eine Journalistin, die Medizin-Fakes im Netz aufdeckt.

Ziel einer Impfung ist es, Menschen vor Krankheiten zu schützen. »Wenn heute immer noch Kinder an unheilbarem Hirnschwund, ausgelöst durch Masernviren, sterben, frage

ich mich, was in der Kommunikation der letzten Jahrzehnte schiefgelaufen ist«, schreibt Eckhart von Hirschhausen im Vorwort des Buchs. Aufklärung und Wissen ist konsequenterweise die Basis für eine möglichst große Impfbereitschaft.

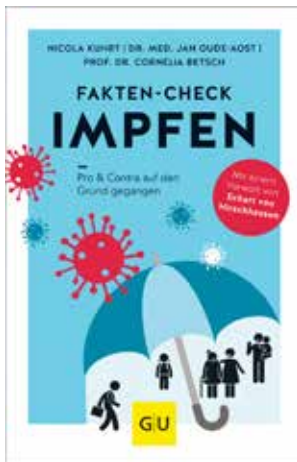
Von Diphtherie bis Wundstarrkrampf gibt das Buch einen Überblick über die Krankheiten, gegen die geimpft werden kann, spart auch mögliche Nebenwirkungen nicht aus und gibt Tipps, wie speziell Kinder vorbereitet

werden können, damit beim Impfen möglichst wenig Stress entsteht. Die verschiedenen Impfstoffe und ihre Wirkungen im Immunsystem werden detailliert beschrieben sowie Adjuvantien und Begleitstoffe erklärt. Als »Extra« werden einzelne Kapitel mit Experten- und Expertinneninterviews wie mit der Impfstoffforscherin Marylyn Addo ergänzt. Institutionen wie die STIKO werden vorgestellt, aber auch Hinweise zur Bewertung von Gesundheitsinformationen im Internet gegeben oder zur Deeskalation eines Impfstreits im Familien- und Freundeskreis.

Hinter der Position »Impfen ist sicher« steht eine große Zahl von Wissenschaftlern, hinter der Position »Impfen ist gefährlich« stehen nur wenige. Das Buch setzt Fakten und eine ausgewogene Analyse gegen eine oft unsachlich geführte Diskussion und hilft bei der Orientierung durch den »Impfdschungel« ohne dabei die emotionale und soziale Seite des Themas zu vergessen. Eine Empfehlung für Apothekenkunden, lesenswert aber auch für das Apothekenteam. /

Nicola Kuhrt, Jan Oude-Aost, Cornelia Betsch: Fakten-Check Impfen. Pro & Contra auf den Grund gegangen

Gräfe & Unzer 2021, 160 Seiten, Klappenbroschur, ISBN: 978-3-8338-7772-8, EUR 14,99



VERRUCID®
Salicylsäure 10%

Hex-Hex – Warze weg

- Mittel der Wahl bei Hautwarzen¹
- Sehr gut verträglich – Anwendung bereits ab 1 Jahr^{2,3}
- Ideal für die Behandlung zu Hause

1 Ockenfels HM. Therapeutisches Management kutaner und genitaler Warzen. J Dtsch Dermatol Ges. 2016 Sep;14(9):892-900. 2 Kwok CS, Gibbs S, Bennett C, Holland R, Abbott R. Topical treatments for cutaneous warts. Cochrane Database Syst Rev. 2012 Sep 12;(9):CD001781 3 Fachinformation Verrucid®

Verrucid® 10% Lösung. Wirkst.: Salicylsäure. **Zus.:** 1 g Lösung enth. 0,1 g Salicylsäure. **Sonst. Bestandt.:** Essigsäure 99 %, Docusat-Natrium, Rizinusöl, Pyroxylin, Ethanol 96 %, Aceton, Isobutylacetat. **Anw.:** Äußerl. als Schälmittel bei Hyperkeratosen: Warzen, Hühneraugen (Clavus) u. Hornschwielen (Kallus). **Gegenanz.:** Überempfindlichk. gg. Salicylsäure, Salicylate od. andere Bestandt. des Arzneimittels. Keine Anw. bei Säugl. u. Pat. mit Niereninsuffizienz. Darf nicht mit Schleimhäuten in Berührung kommen, insbes. ist ein Kontakt mit den Augen zu vermeiden. **Warnhinw.:** Vorsicht beim Auftragen in der Nähe von Entzünd. u. Wunden. Darf nicht im Gesichts- od. Genitalbereich verwendet werden. Zur Vermeid. einer Infektionsausbreitung sollte das eigene Handtuch nie zur Mitbenutzung an Andere weitergegeben werden. Bei bestehenden Fußwarzen soll nicht barfuß gegangen werden. **Nebenw.:** Nach dem Auftragen kann es gelegentl. zu lokaler Reizung (meistens leichtes Brennen) u. sehr selten zu Kontaktallergie kommen. Teleangiektasien, braune Flecken, Photosensibilisierung, Dermatitis, Verdünnung der Epidermis und Pigmentstörungen. **Apothekenpflichtig.** Stand: 01/2021.

InfectoPharm Arzneimittel und Consilium GmbH · Von-Humboldt-Str. 1 · 64646 Heppenheim
Tel. 06252 95-7000 · Fax 06252 95-8844 · www.infectopharm.com · kontakt@infectopharm.com